



# Pilgern Bergspiritualität

Programm 2022

## Anmeldung und Organisation

Sie melden sich bis zum angegebenen Termin persönlich, telefonisch, schriftlich, per E-Mail oder über die Homepage beim Kath. Kreisbildungswerk Garmisch-Partenkirchen e.V. verbindlich an. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung Ihre Kontaktdaten (Name, Adresse, Telefon, Mobil, E-Mail) an. Ihre Daten werden ausschließlich in Verbindung mit der Veranstaltung, zu welcher Sie sich anmelden, verwendet und nicht an Dritte weitergegeben. Ausführliche Informationen zum Datenschutz finden Sie auf unserer Homepage.

Im Vorfeld erhalten Sie einen Informationsbrief von den Pilgerbegleitungen Ihrer Veranstaltung. Der Beitrag wird direkt am Treffpunkt in bar eingesammelt.

Mehrtägige Angebote sind sehr gefragt. Melden Sie sich daher bitte rechtzeitig an. Bei mehrtägigen Angeboten wird die Gebühr überwiesen,

Ihre Anmeldung wird erst mit Überweisung der Gebühr gültig.

Für den Rücktritt – schriftlich, persönlich oder telefonisch in der Geschäftsstelle – gilt: Ein Rücktritt/Widerruf ist bis 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung kostenfrei möglich. Der Widerruf ist in Textform an das Kreisbildungswerk zu richten. Bei einem Rücktritt bis 5 Werktage vor der Veranstaltung wird eine Verwaltungsgebühr von 10 Euro erhoben. Bei einem späteren Rücktritt wird die gesamte Gebühr fällig, eine Ersatzperson kann benannt werden. Bei mehrtägigen Veranstaltungen fallen zusätzlich ggf. die Stornogebühren der Unterkunft an. Im Einzelfall (Erkrankung mit ärztlichem Attest) kann eine (teilweise) Erstattung schriftlich beantragt werden, ein Anspruch besteht jedoch nicht.

Bitte beachten Sie, dass das Mitnehmen von Hunden nicht möglich ist.

## Teilnahmebedingungen

Die Pilgertage sind von den Anforderungen her unterschiedlich; in der Beschaffenheit und Länge der Wegstrecken und in den Landschaften.

Pilgertage finden bei (fast) jedem Wetter statt. Achten Sie daher darauf, dass Ihre Ausrüstung der Witterung (Regen, Sonne, Kälte, Hitze) und einem möglichen Wetterwechsel angepasst ist. Tragen Sie bequeme, eingelaufene Wander- bzw. Bergschuhe, die auch in ggf. weglosem Gelände genügend Halt und Schutz geben.

Versorgen Sie sich mit ausreichenden Getränken und Brotzeit. Soweit möglich, ist bei den einzelnen Angeboten eine Einkehrmöglichkeit vorgesehen (diese Möglichkeit wird bei den Veranstaltungen angegeben). Das Einkehren ist Ihnen aber auf jeden Fall freigestellt.



Katholisches Kreisbildungswerk  
Garmisch-Partenkirchen e.V.

## Katholisches Kreisbildungswerk e.V.

Dompfaffstraße 1

82467 Garmisch-Partenkirchen

Telefon 0 88 21 - 5 85 01

Telefax 0 88 21 - 7 47 01

[info@kreisbildungswerk-gap.de](mailto:info@kreisbildungswerk-gap.de)

[www.kreisbildungswerk-gap.de](http://www.kreisbildungswerk-gap.de)

## Pilgern

Einfach losgehen, aufbrechen, unterwegs sein – dazu laden wir Sie bei unseren Pilgertagen ein. Sie dürfen sich einlassen auf das, was Sie in der Natur und Bergwelt an tiefer Kraft und Gottesgegenwart berühren mag. Auf ausgesuchten Wegen und in christlich-spiritueller Tradition begegnen Sie der wunderschönen Landschaft und sich selbst, dürfen Sie dem nachgehen, was Sie bewegt, können Sie da verweilen, wo tiefe Ruhe und Besinnung spürbar werden. Lassen Sie sich inspirieren und wählen Sie, was zu Ihnen passt!

Es grüßen

*Christine Sontheim*

1. Vorsitzende

*Wolfgang Küpper*

2. Vorsitzender

*Benjamin Schwarz und Manuela Loder*

*Geschäftsführung*



© B. Schwarz



## Pilgern auf dem Benediktweg von Unterammergau zum Kloster Ettal „... damit alles zur rechten Zeit geschieht“ (Regel des Hl. Benedikt 47,1)

*Sa., 07.05.2022*

*8.30 Uhr*

*Unterammergau*

*Bahnhof*

Ein Tag voll Stille, Staunen und besonderen Stationen mit Einblicken in die biologische Vielfalt und die christliche Schöpfungsspiritualität. Der Hl. Benedikt von Nursia und seine Impulse zur Schöpfung begleiten uns auf dem einzigartig schönen Weg von Unterammergau über die Romanshöhe, das Ettaler Weidmoos bis zum Kloster Ettal.

**Wegstrecke:** ca. 15 km.

**Pilgerbegleitung:** *Benjamin Schwarz und  
Margareta Rau*

**Anmeldung** bis 06.05.2022, 11 Uhr

**Gebühr:** € 10,00



## Pilgern auf dem Tiroler Lechweg I Zurück zur Quelle® – Zurück zu unseren Wurzeln

Do., 26.05.2022 bis

So., 29.05.2022

### Füssen

Treffpunkte: Bhf Reutte, 8 Uhr, oder  
Bhf Füssen, 9 Uhr

4 Tage  
unterwegs

Am Lechfall in Füssen beginnend wollen wir uns Zeit nehmen, unsere inneren Kräfte neu zu entdecken und zu unseren Lebenswurzeln zurückzukehren. Mit wachen Sinnen für die außergewöhnliche Flora (z.B. Frauenschuh) und die Berglandschaft werden wir gegen den Strom des weitgehend ursprünglich fließenden Lechs pilgern. Spirituelle Impulse, Lieder, Naturkunde, Kneipp-Lehre, aber auch Schweigezeiten begleiten uns auf dem Weg.

**Kurze Wegbeschreibung:** Von Füssen geht es über Pflach, Weißenbach, Vorderhornbach nach Häselgehr. Die 4 Etappen zeichnen sich durch eine Streckenlänge von 15-20 km aus. Aufstiege bis zu 750 Höhenmetern sind möglich. Schwierig-



© G. Hoss-Reinhard

keitsgrad und Etappenlänge richten sich nach der Gruppensituation. Es erwartet Sie eine leichte bis mittelschwere Wanderung mit täglich zwischen 5 und 7 Stunden Gehzeit mit Tagesgepäck.

**Verpflegung:** Tagesproviant; Einkehr nicht immer möglich. Eine Packliste wird zur Verfügung gestellt. Es gibt einen Gepäcktransport.

*Der Weg wird vom 27.08.2022 bis 01.09.2022 fortgesetzt. (siehe Seite 11)*

*Treffpunkt in Reutte oder Füssen nach  
Absprache, Fahrgemeinschaften sind möglich!*

**Pilgerbegleiterinnen:** Gabriele Hoss-Reinhard  
und Theresia Bereczuk

**Anmeldung bis 22.04.2022, 11 Uhr.**

**Gebühr: € 180,00 (zzgl. Übernachtung,  
Verpflegung, Fahrtkosten)**



## Pilgern auf dem Jakobsweg von Wallgau nach Leutasch

Unterwegs sein unter dem Motto:  
„Der Himmel geht über ALLEN auf“

Fr., 10.06.2022

9.00 Uhr

**Wallgau**

*Rathaus (Bus ab Garmisch-Partenkirchen)*

*Mittenwalder Str. 8*

Wir nehmen uns Zeit zur Freude in der Gemeinschaft, genießen die farbenfrohen Buckelwiesen mit ihren Pflanzen und Schmetterlingen, lassen unseren Gedanken freien Lauf, lernen die essbaren Wildpflanzen kennen und verweilen am Weg. Spirituelle Impulse, Lieder, aber auch Schweigezeiten begleiten uns.

**Kurze Wegbeschreibung:** Von Wallgau über Maria Rast pilgern wir durch eine hügelige Wiesenlandschaft nach Mittenwald. Von dort geht es mit einem Anstieg durch die Leutaschklamm über gesicherte, ungefährliche Stege nach Leutasch-Schanz zur Porta Claudia.

Es erwartet Sie eine mittelschwere Wanderung mit einem zeitlichen Umfang von ca. 5 Std. Gehzeit (15 km). Die Rückfahrt erfolgt mit dem Bus nach Mittenwald. Bitte Brotzeit und Getränke für den Tag mitnehmen, Einkehr am Ziel möglich.

**Ausrüstung:** Festes Schuhwerk, angepasste Kleidung, evtl. Sonnenschutz, Wanderstöcke, wer möchte.

**Pilgerbegleiterinnen:** *Gabriele Hoss-Reinhard und Theresia Bereczuk*

**Anmeldung bis 08.06.2022, 11 Uhr.**

**Gebühr: € 10,00**



## Auszeit für mich – ein Pilgertag im Ammertal Unterwegs mit Impulsen des Hl. Franziskus und Pfarrer Kneipp

Sa., 25.06.2022

9.15 Uhr

**Saulgrub**

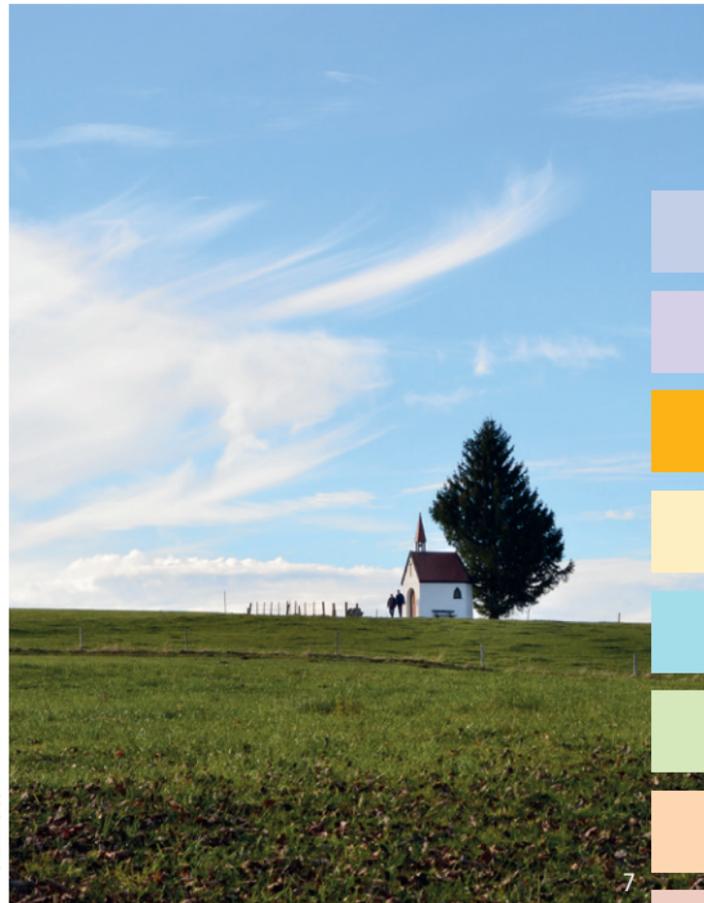
*Bahnhalt*

Nehmen Sie sich Zeit für sich selbst: Ausklinken aus dem Alltag, Atem schöpfen, zur Ruhe kommen. Die Natur mit allen Sinnen, den Weg unter den Füßen spüren. Körperübungen, Lieder und Gebete, schweigen und Gespräche führen – wir haben die Zeit dafür. Von Saulgrub aus gehen wir über (teils geteerte) Wege und schmale Pfade durch Wiesen und Wald zum Kapellenberg und zur Pfarrkirche in Bad Bayersoien.

Ende ca. 18 Uhr an der Kirche Bad Bayersoien,  
Wegstrecke ca. 10 km, Einkehrmöglichkeit am  
Ende des Tages.

**Pilgerbegleiterinnen:** *Christine Emmerdt  
und Irmgard Deml*

**Gebühr:** € 10,00





## Pilgern auf dem Jakobsweg von Wallgau nach Mittenwald

Biologische Vielfalt trifft  
Schöpfungsspiritualität

Do., 30.06.2022

9.00 Uhr

Wallgau

Pfarrkirche St. Jakob

Dorfplatz 8

Ein Tag unterwegs auf einem von vier Pilgerwegen zum Motto „Biologische Vielfalt trifft Schöpfungsspiritualität“: Wir bekommen auf einer Etappe zwischen Wallgau und der Leutascher Geisterklamm bei Mittenwald Einblicke in die vielfältige Natur- und Kulturlandschaft und werden begleitet von spirituellen Impulsen.

**Pilgerbegleitung:** Benjamin Schwarz und  
Benedikt Faas

**Anmeldung** bis 29.06.2022, 11 Uhr.

**Gebühr:** € 10,00



© B. Schwarz

## Pilgern auf dem Hildegardweg zum Schachen

Der „Grünkraft“ auf der Spur

Fr., 08.07.2022, 9.00 Uhr bis

Sa., 09.07.2022, ca. 17.00 Uhr

Elmau bei Krün

Wanderparkplatz hinter dem Schloss Elmau

2 Tage  
unterwegs

Hildegard von Bingen, die große Heilige und Gelehrte des Mittelalters, ist Patronin des Pilgerweges „Biodiversität & Schöpfungsspiritualität“, der uns auf den Schachen führt. Für Hildegard spielt die Grünkraft der Natur eine wichtige Rolle im Verhältnis des Menschen zur Natur. Auf dem Weg zum Schachen und zurück begleiten uns eine artenreiche Landschaft, Impulse der Hl. Hildegard sowie Schweigen und Singen. Der Weg führt uns vom Wanderparkplatz in Elmau über den „Königsweg“ zur Wettersteinalm; von dort weiter über das Schachentor zum Königshaus am Schachen (Optional: Aufstieg zum Frauenalpl).

Die Übernachtung erfolgt im Matratzenlager (Woldecken vorhanden, evtl. Hüttenschlafsack mitnehmen) im Schachenhaus. Besichtigung des Königshauses sowie des Botanischen Alpengartens sind möglich. Der Rückweg am zweiten Tag führt über den „Königsweg“ (Fahrstraße) nach Elmau.

**Voraussetzungen:** Gute Kondition und Trittsicherheit. Die An- und Abreise sind nur mit dem PKW möglich.

**Pilgerbegleitung:** *Benjamin Schwarz und Hans-Georg Frühschütz*

**Anmeldung** bis 28.06.2022, 11 Uhr.

**Gebühr:** € 40,00

*(zzgl. Mautstraße nach Elmau € 5,00 und Unterkunft € 18,00 sowie Verpflegung; vor Ort nur in bar zu begleichen)*





## Pilgertag für Trauernde „Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen ...“ (Psalm 121)

Di., 19.07.2022

9.00 Uhr

**Krün**

*Am Isarsteg*

In Zeiten der Trauer nach einem Verlust fühlt man sich allein und wenig verstanden. Der Weg in die Zukunft liegt verborgen hinter Bergen aus Traurigkeit und Schmerz. Zusammen mit Menschen, die in einer ähnlichen Situation sind, machen wir uns auf den Weg entlang der Isar und wollen der Kraft der Natur nachspüren, den Bergen und dem Fluss. Wir haben Raum zum Erzählen und Zuhören, miteinander Schweigen und Beten und Zeit für geistliche und kreative Impulse zum Kraft schöpfen.

Die Wegstrecke ist etwa ca. 12 Kilometer lang; wir gehen auf einfachen Wegen max. 150 Höhenmeter in einem angemessenen Tempo.

Es ist eine Einkehr in der Auhütte geplant; bitte Brotzeit und Getränke nach Bedarf für unterwegs mitnehmen.

Der Pilgertag ist auch für Ungeübte geeignet. Ausweichtermin im Falle von Schlechtwetter: 26.07.2022.

**Pilgerbegleitung:** *Alexandra Bauer und Uli Wilhelm*

**Anmeldung** bis 18.07.2022, 11 Uhr.

**Der Pilgertag ist kostenfrei.**

## Pilgern auf dem Tiroler Lechweg II Zurück zur Quelle® – Zurück zu unseren Wurzeln

Sa., 27.08.2022, bis

Do., 01.09.2022

### Häselgehr im Lechtal

Treffpunkt: Bushalte Gramais/Schwimmbad

6 Tage  
unterwegs

Von Häselgehr pilgern wir über Stockach, Steeg, Warth und Zug zur Lechquelle beim Formarinsee. Mal auf Höhenwegen, mal im Tal erfreuen wir uns an der herrlichen Alpenflora, dem immer ursprünglicher werdenden Lech, und den Schätzen der Natur. Mit Liedern, Impulsen, Geselligkeit, Pflanzen- und Kneippkunde sowie Schweigezeiten wollen wir unsere Wurzeln wiederentdecken und stärken.

Schwierigkeitsgrad und Etappenlänge richten sich nach der Gruppensituation. Die 5 Etappen zeichnen sich durch eine Streckenlänge von 15-20 km aus. Es erwarten Sie zwischen 5 und 7 Stunden Gehzeit täglich.

**Verpflegung:** Tagesproviand; Einkehr nicht immer möglich.

**Ausrüstung:** Stöcke sind hilfreich, evtl. Badesachen. Darüber hinaus wird eine Packliste zur Verfügung gestellt. Es gibt einen Gepäcktransport.

*Treffpunkt Gramais/Schwimmbad: 10 Uhr*

**Pilgerbegleiterinnen:** *Gabriele Hoss-Reinhard und Theresia Bereczuk*

**Anmeldung bis 20.07.2022, 11 Uhr**

**Gebühr: € 270,00 (zzgl. Übernachtung, Verpflegung und Fahrtkosten)**





## Unterwegs auf dem Franziskuspilgerweg mit spirituellen Impulsen Artenvielfalt im Loisachtal

Fr., 30.09.2022

9.00 Uhr

**Eschenlohe**

*Pfarrkirche St. Clemens*

*Dorfplatz 6*

Im Rahmen der Schöpfungszeit in den christlichen Kirchen, die jährlich vom 1. September bis 4. Oktober gefeiert wird, begeben wir uns auf eine Wanderung auf dem Franziskus-Pilgerweg. Dieser Weg ist einer von vier Pilgerwegen im Landkreis Garmisch-Partenkirchen, die sich mit dem Thema „Biodiversität trifft Schöpfungsspiritualität“ befassen.

Wir erfahren auf dem Weg von Eschenlohe nach St. Anton in Partenkirchen einiges über die Artenvielfalt des Loisachtals. An einzelnen Stationen erwartet uns ein „Spirituelle Proviant“, der zur Reflexion im Weitergehen einlädt.  
Ende in St. Anton, Partenkirchen, ca. 17 Uhr.

**Pilgerbegleitung:** *Benjamin Schwarz und Benedikt Faas*

**Anmeldung** bis 29.09.2022, 11 Uhr.

**Gebühr:** € 10,00



## Unsere Partner im Programm „Pilgern und Bergspiritualität“



[www.ammergauer-alpen.de](http://www.ammergauer-alpen.de)

Garmisch  
Partenkirchen



[www.gapa.de](http://www.gapa.de)



[www.dasblaue-land.de](http://www.dasblaue-land.de)



[www.bergexerzitionen.de](http://www.bergexerzitionen.de)



[www.alpenwelt-karwendel.de](http://www.alpenwelt-karwendel.de)



[www.grainau.de](http://www.grainau.de)



[www.leutasch.at](http://www.leutasch.at)



[www.bergspiritualitaet.de](http://www.bergspiritualitaet.de)



[www.karwendel.org](http://www.karwendel.org)



[www.seefeld.com](http://www.seefeld.com)



[www.gapa-evangelisch.de](http://www.gapa-evangelisch.de)



[www.kircheimgruenen.de](http://www.kircheimgruenen.de)



[www.alpenverein-gapa.de](http://www.alpenverein-gapa.de)



[www.zugspitze.de](http://www.zugspitze.de)



[www.spiritualitaet-leben.de](http://www.spiritualitaet-leben.de)



[www.auf-dem-jakobsweg.info](http://www.auf-dem-jakobsweg.info)

## Als Gruppe unterwegs auf dem Pilgerweg



© I. Deml

Alle unsere Pilgerangebote können Sie auch zu einem von Ihnen gewünschten Termin buchen! Nutzen Sie unser Angebot für die Gestaltung und Begleitung Ihrer Pilgerwanderung – für Gruppen, Teams, Vereine, privat, beruflich oder in Ihrer Pfarrei.

**Gerne erarbeiten wir ein Angebot nach Ihren Wünschen!**

## Begleitungen bei Pilgertagen



**Alexandra Bauer, Sozialpädagogin.** „Die immer neuen Ausblicke unterwegs und die Weite des Horizonts am Gipfel helfen mir, den Alltag mit seinen Sorgen hinter mir zu lassen, zu relativieren, neue Perspektiven zu sehen und den Blick wieder nach oben und innen zu richten.“



**Theresia Berezuk:** „Als erfahrene Pilgerin möchte ich gerne Menschen begleiten, die ebenso wie ich, mit Dankbarkeit den Reichtum der Natur, die Früchte, die wir ernten, die Landschaften, die wir durchwandern, die Gewässer, die uns erfrischen, die Luft, die wir atmen in sich aufnehmen wollen.“



**Irmgard Deml, Heilpraktikerin und Yogalehrerin,** ist von klein auf sehr naturverbunden. „Pilgern lässt uns die Schöpfung neu erkennen und damit uns selbst. Es hilft dabei, zu begreifen, was wir tatsächlich brauchen und was wirklich wichtig ist. Und es ist einer der Wege zu innerem Frieden.“



**Christine Emmerdt, Empfangssekretärin:** „Als Ausgleich zu meiner beruflichen Tätigkeit habe ich das meditative Wandern und Pilgern für mich entdeckt. Beim Gehen entsteht viel Neues. Weil ich gerne mit Menschen zusammen bin und diese schönen Erfahrungen weitergeben möchte, habe ich mich zur Pilgerbegleiterin ausbilden lassen.“



© T. Korschefsky

**Benedikt Faas, Biologiestudent.** „Ich will versuchen, die zahllosen naturkundlichen Wunder in unserer Natur- und Kulturlandschaft sichtbar und verstehbar zu machen, vom kleinen Detail bis zum großen Ganzen, zu dem sich alles zusammenfügt und in dem alles vernetzt ist. Wir dürfen nicht vergessen, dass auch wir ein Teil davon sind.“



**Hans-Georg Frühschütz,**  
*Dipl.-Psychologe und in der Freizeit begeisterter Bergsteiger. „Bergsteigen ist für mich Lust am Leben und die Erfahrung von Lebendigkeit. Darüber hinaus ist die Erfahrung der ‚Stille die Türe, die unser inneres Ohr aufschließt, damit es diesen wunderbaren Klang unserer Seele zu hören vermag.‘ (Anselm Grün)“*



**Gabriele Hoss-Reinhard:**  
*„In das Leben und Treiben eines Marienwallfahrtsortes wurde ich hineingeboren. Immer lang- und aufmerksamer werdend bin ich inzwischen seit Jahren pilgernd unterwegs ... zurück auf dem Weg zu meinem Ursprung. Meine Freude daran und meine Erfahrungen möchte ich gerne weitergeben.“*



© R. E. Salzman

**Margaretha Rau, M.Sc. Forstwissenschaft:**  
*„Ich bin überzeugt, dass Gott diese Schöpfung zu Seiner Freude erdacht und ins Leben gerufen hat. Er lädt uns ein, Teil dieser Freude zu sein. Darum begeistert mich das Konzept der Verbindung von Biologischer Vielfalt und Schöpfungs-spiritualität.“*



**Benjamin Schwarz,**  
*Theologe und Biologe, Geschäftsführer im Katholischen Kreisbildungswerk Garmisch-Partenkirchen e.V. Er hat im Rahmen des Projekts „Alpenflusslandschaften“ vier Pilgerwege zum Thema „Biodiversität und Schöpfungs-spiritualität“ im Landkreis Garmisch-Partenkirchen konzipiert und beschrieben.*



**Uli Wilhelm, evangelische Pfarrerin.**  
*„Von Kind an gehören die Berge zu meinem Leben – als Ort der Entspannung, des Stauens, der Herausforderung, der Entdeckungen, des persönlichen Lernens und der Begegnung mit mir selbst, anderen Menschen und Gott. Was für ein Glück, dass ich in Garmisch-Partenkirchen diese Leidenschaft mit meinem Beruf verbinden kann!“*